

Der Landfrauen-Bote

Nr. 01/2025

Liebe Landfrauen,

das neue Jahr hat kaum begonnen, und schon liegt der Januar wieder hinter uns. Wir freuen uns auf ein Jahr voller neuer Chancen. Der Winter zeigt sich noch von seiner ungemütlichen Seite, doch die Tage werden länger, und wir alle spüren, dass der Frühling schon in der Luft liegt. Für uns Landfrauen ist der Jahresanfang eine Zeit, in der Tradition und Wandel aufeinandertreffen. Während wir auf Bewährtes bauen, blicken wir mutig nach vorn, um die Herausforderungen von heute mit klugen Ideen und vereinter Kraft zu meistern. Unser Engagement für die Gemeinschaft, für Nachhaltigkeit und für eine starke Stimme im ländlichen Raum ist jetzt wichtiger denn je. Dieses Jahr steht ganz im Zeichen der Weiterentwicklung.



Landfrauenverband Hamburg

Lust auf Vorstandsarbeit im Landesverband?

Der Hamburger LandFrauenverband möchte den Landesverband für die Zukunft stärken, darüber haben wir in der letzten Ausgabe berichtet. Am 27. März stehen Neuwahlen für den Hamburger Landesverband an. Barbara Froh und Irmtraud Bertram werden sich nicht wieder zur Wahl stellen. Aktuell kandidieren folgende Damen: als 1. Vorsitzende Stefanie Zierz, OV CN, als 1. stellvertr. Vorsitzende: Sybille Stark, OV CN, als 2. stellvertr. Vorsitzende: Sabrina Harden, OV Kirchwerder, weiterhin als gewählte Beisitzerinnen: Birgit Bartels, OV Neuenfelde, Manuela Denker, OV Altengamme, Sabine Heyde, OV Altengamme. Als kooptierte Beisitzerinnen sollen Christina Müller, OV Kirchwerder und Meilyn Wartenberg, OV Kirchwerder benannt werden. Kooptierte Beisitzerinnen werden nicht gewählt, sondern vom Vorstand benannt.

Wenn auch Sie Lust haben, den Hamburger Landfrauenverband in einer Vorstandsfunktion mitzugestalten, dann melden Sie sich bitte spätestens bis zum 10. März 2025 in der Geschäftsstelle unter Telefon 040-784675 oder per E-Mail an: kuhlmann@hamburger-landfrauen.de. Sie haben Fragen? Auch dann freuen wir uns auf einen Anruf oder eine E-Mail.



Junge Landfrauen

Lust auf Square Dance? 09.02.2025 12.30 bis 16.30 Uhr

Egal ob Anfängerin/Anfänger oder erfahrene Tänzerin/Tänzer, jede und jeder ist herzlich willkommen. In den Stunden werden einige Square-Dance-Figuren im Quadrat erlernt, zu der „Caller“ (Ansager) Ralf, für den gewissen Schwung mit seinem Gesang, sorgt. Anmeldung unter E-Mail: junge@hamburger-landfrauen.de. Der Kurs findet in der Sporthalle der Clara-Grunwald-Schule in Neuallermöhe statt.

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen der Gesamtvorstandssitzung und der Delegiertenversammlung?

Eine Frage, die immer wieder aufkommt. Darum hier eine Erläuterung: Die Gesamtvorstandssitzung ist ein Treffen mit den ersten Vorsitzenden der Ortsverbände und dient dem Austausch über die Arbeit im Landesverband. Sie ist per Satzung vorgeschrieben. Zu Weihnachten laden wir die gesamten Vorstände, also auch Schriftführerinnen und Kassenwartinnen dazu ein. Die Delegiertenversammlung findet immer im März statt. Dort wird, so regelt es auch die Satzung, der Haushaltsabschluss präsentiert, also die Ausgaben des abgeschlossenen Jahres, der Haushaltsplan für das aktuelle Jahr vorgelegt, der Jahresbericht erläutert und die zu dem Zeitpunkt bekannten Pläne für das laufende Jahr den Vorständen mitgeteilt, damit diese sie in den Ortsverbänden vorstellen können. Auch Satzungsänderungen werden bei Bedarf hier beschlossen.

Der Deutsche LandFrauenverband Zukunft der Landwirtschaft

Die zweite Runde der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) hat gezeigt, dass es mit Beharrlichkeit und starken Nerven möglich ist, einen Konsens zur Zukunft der Landwirtschaft zu finden. So formuliert es LandFrauenpräsidentin Petra Bentkämper. Kritisch äußert sie sich mit Blick auf die Umsetzung des ZKL-Berichtes aus dem Jahr 2021: „Da hätte ich mir gewünscht, dass die Empfehlungen ambitionierter in politische Entscheidungen eingeflossen wären.“ Ein vielversprechender Ansatz für die Zukunft könnten Verhandlungsprozesse in kleinerem Rahmen sein, die sich auf einzelne Themen konzentrieren und gezielt Politiker*innen einbinden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Kommission als Vorbild für erfolgreiche Konsensfindungsprozesse dienen kann. Deutlich formuliert Bentkämper ihre Erwartung an die Parteien und zukünftige Bundesregierung: „Die Themen und Schwerpunkte der ZKL-Berichte müssen sich nicht nur in den Wahlprogrammen wiederfinden, sondern selbstverständlich auch in einem zukünftigen Koalitionsvertrag.“ Mit Blick auf die steigende Zahl hungernder Menschen weltweit, unterstreicht Bentkämper die Rolle der Frauen im globalen Agrarsektor. Sie begrüße es, dass anerkannt wurde, dass Frauen einen erheblichen Teil der Arbeitskraft im weltweiten Landwirtschafts- und Ernährungssektor darstellen: „Da ist es nur folgerichtig einen starken Fokus zu setzen auf Empowerment von Frauen, im Hinblick auf Ressourcen und Mitspracherechte.“

Der Deutsche LandFrauenverband LandFrauen plädieren für ein Neudenken von Streit

Wir müssen mehr streiten!“ – Zu diesem Schluss kamen LandFrauen und Gäste auf dem 18. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Der Deutsche LandFrauenverband (dlv) widmete sein Fachforum dem Thema Streitkultur. Unter dem Titel „Gemeinsam streiten, gemeinsam wachsen“ diskutierten die Teilnehmenden, wie konstruktiver Streit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken kann. LandFrauenpräsidentin Petra Bentkämper mahnt an: „Die Grenzen des Sagbaren, vor allem in den sozialen Netzwerken, aber auch in unserem

unmittelbaren sozialen Umfeld, haben sich weiter verschoben. Wir erleben, dass Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer Religion herabgewürdigt werden. Das steht den Grundwerten unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung ganz klar entgegen.“ Der dlV wolle Streitkultur neu denken und begründet, warum es wichtig ist, Streit zu fördern. Dabei läge der Fokus auf der Bedeutung für das weibliche Engagement in ländlichen Räumen. Die Podiumsgäste plädierten darüber hinaus für Solidarität unter Frauen, gerade wenn es um geschlechtsspezifische Anfeindungen geht. Jutta Kuhles, Präsidiumsmitglied des dlV, formulierte abschließend: „Je mehr Zurückweisung Menschen erfahren, desto stärker neigen sie dazu, sich abzuschotten. Das erhöht das Risiko, dass sie ihre Wertvorstellungen und Ansichten weiter radikalisieren.“



Förderkreis Landfrauenverband Hamburg Klimaschutz mit Messer und Gabel – Vortrag am 14. Mai um

Was hat unser Essen mit Klimaschutz zu tun? Eine ganze Menge... In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie beim Essen und Trinken das Klima schützen können. Die Landwirtschaft, der Handel aber auch wir als Konsumentinnen und Konsumenten haben mit der Ernährung einen wichtigen Hebel in der Hand, um das Klima zu schützen. 15 Prozent der Treibhausgase pro Person in Deutschland werden laut Umweltbundesamt durch unsere Ernährung verursacht. Diesen Termin gern schon mal im Kalender eintragen, die Einladungen folgen.



Schrittzähleraktion Runde 10 der Schrittzähleraktion des Förderkreises Landfrauenverband Hamburg

Wie in jedem Jahr werden wieder die Schritte für eine besondere Initiative gesammelt. Diesmal soll die Spende an die Tafel in Wilhelmsburg gehen. Wie wir den Medien entnehmen können, brauchen die Tafeln aufgrund steigender Zahlen von bedürftigen Menschen, Unterstützung. Die Tafel Wilhelmsburg hat sich zum Ziel gesetzt, dass keiner auf der Elbinsel hungern muss. Für unsere Aktion brauchen Sie nur einen Schrittzähler und Spaß an der Bewegung. Oft sind die Schrittzähler im Smartphone integriert. Sie melden sich in der Geschäftsstelle an und mit 5 Euro Teilnahmegebühr für diesen guten Zweck (der Betrag ist Teil der Spende) sind Sie dabei. Egal wieviel Schritte Sie am Tag schaffen, jeder einzelne Schritt zählt. Anmelden können Sie sich ab sofort, gezahlt wird vom 01. März 2025 bis zum 30. Juni 2025. Bitte teilen Sie Ihre Ergebnisse bis zum 14. Juli 2025 der Geschäftsstelle Tel: 040 – 784675 oder per E-Mail: foerderkreis-lfv-hh@gmx.de mit. Die Einladungen in Kürze versendet.

Wissenswertes



Krebsvorsorge

Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigen Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen. Früh erkannt sind

insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in Anspruch zu nehmen. Denn, je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung.

Weitere ergänzende Informationen zu allen Vorsorgeuntersuchungen und ihre Intervalle stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/vorsorge. Informationen zum Weltkrebstag bietet die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de.

Neuigkeiten

Nach "Tortenverbot" für Landfrauen: Politik sichert Verkauf zu

Auf dem Weihnachtsmarkt in Bordesholm konnten die Landfrauen keinen Kuchen mehr verkaufen. Das sorgte bundesweit für Schlagzeilen. Strengere EU-Vorschriften hatten viel Unsicherheit bei den Landfrauen erzeugt, ebenso wie in Schulen und bei kleineren Märkten. Viele waren sich sicher, dass sie die Auflagen nicht erfüllen können und den traditionellen Verkauf ihrer selbstgebackenen Kuchen und Torten einstellen müssen. Nun erhalten sie deutliche Rückendeckung aus dem Landwirtschafts- und Verbraucherschutzministerium. Vor kurzem stellte Werner Schwarz (CDU) nun klar: "Der Verkauf von Lebensmitteln, wie zum Beispiel Torten, im Ehrenamt war und ist möglich. Das EU-Recht enthält hierfür glücklicherweise Ausnahmeregelungen." Schwarz bezeichnete den traditionellen Essensverkauf als Kulturgut. Er betonte, ob bei den Freiwilligen Feuerwehren, Kirchengemeinden, Sportvereinen, der Landjugend oder eben den Landfrauen - diese Tradition stärke den sozialen Zusammenhalt und trage wesentlich zur Identität unserer demokratischen Gesellschaft bei. Das Ministerium plant laut Schwarz Ende Februar eine Veranstaltung, bei der die relevanten Verbände und Institutionen erneut informiert werden sollen.

Erinnerung

Reisevorstellung am 27.2.25 um 17 Uhr

Der Veranstalter Reise Möller lädt zu einem Vortrag über die Reisen für das Jahr 2025 ein. Die Information ist auch in den Reiseunterlagen zu finden. Beginn ist um 16.00 Uhr, Veranstaltungsort ist das Tatenberger Fährhaus. Tatenberger Deich 162, 21037 Hamburg. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle des LandFrauenverbandes Hamburg an: E-Mail: info@hamburger-landfrauen.de, Tel. 040-784675. Die Präsentation findet nur bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl statt.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in dieses Jahr, Gesundheit und ganz viel Freude bei allem, was Sie anpacken.

Ihr
Vorstand und Geschäftsführung des LandFrauenverbandes Hamburg